

Antonia Fischer-Dieskau geboren 1981 in Berlin, 2 Kinder, absolvierte nach dem Studium der Rechtswissenschaften von 2002 bis 2006 an der Freien Universität Berlin ihr Referendariat am Kammergericht Berlin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht. Nach dem Zweiten Staatsexamen begann sie 2011 ihre Tätigkeit beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall als Referentin der Abteilung Sozialpolitik. 2014 übernahm sie die Leitung der Abteilung. Sie beschäftigt sich dort schwerpunktmäßig mit den Themen Altersvorsorge (insbesondere der betrieblichen Altersvorsorge), dem Sozialversicherungsrecht (insbesondere Renten- und Krankenversicherungsrecht, sowie seit der Corona-Pandemie mit dem Kurzarbeitergeld) und der betrieblichen Personalpolitik.